

# Von Bäumen und Wäldern in der Stadt

## Welt der Städte

Weltweit nimmt die Urbanisierung laufend zu. Im Jahre 2008 lebte erstmals in der Menschheitsgeschichte mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Es wird angenommen, dass bis zum Jahr 2050 über 70% der Bevölkerung in Städten leben werden (FAO, 2016). Vor diesem Hintergrund gewinnen „Grün“ und „Blau“ in Zukunft weiter an Bedeutung. Dabei stellen die Bäume und Wälder der Städte das eigentliche Rückgrat der sogenannten grünen Infrastruktur dar.

## Urban Forests = Wald und Bäume in der Stadt

Was ist ein *Urban Forest* genau? Damit sind alle mit Bäumen, Baumgruppen und Wäldern bestockten Flächen im urbanen Gebiet gemeint. Urban Forests umfassen damit nicht nur dem Waldgesetz unterstellte Flächen, sondern auch Einzelbäume und kleine Baumgruppen in der Stadt.

*Tabelle 1: Die Elemente des Urban Forests (Pütz & Bernasconi, 2017).*

Urban Forests umfassen ...
Wälder im weiteren Umfeld der urbanen Gebiete
Klassische Stadtwälder innerhalb oder umgeben von Siedlungsgebiet
Übrige bestockte Flächen und Gehölze im Stadtgebiet
Parks
Alleen und Baumgruppen
Einzelbäume

Lediglich die beiden erstgenannten Elemente unterstehen dem Waldgesetz.

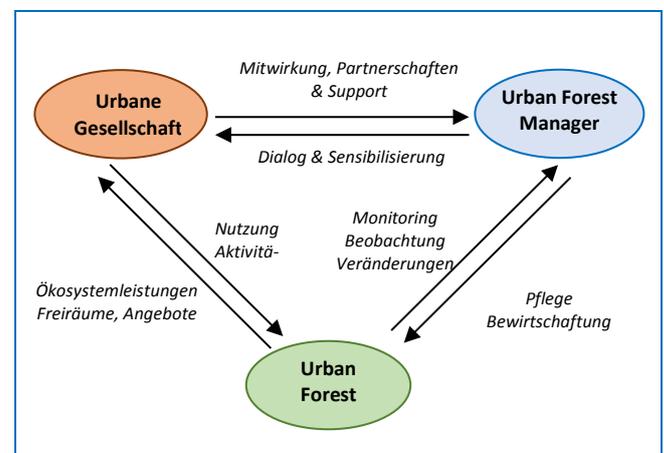
## Urban Forestry, eine Stadt-Wald-Beziehung

Begriff und Konzept von Urban Forestry stammen aus dem angelsächsischen Raum. Die Wurzeln der Debatte gehen bis 1984 zurück. Es geht um einen sehr breiten und interdisziplinären Ansatz, welcher Bäume und Wälder als Teil eines Ganzen versteht. Im Zentrum stehen Schutz und nachhaltige Entwicklung von Gehölzen und bestockten Flächen im urbanen Gebiet.

Folgende Leitfragen stehen im Zentrum: Welche Bedeutung hat der Urban Forest? Wie ist mit den städtischen Ansprüchen an den Urban Forest umzugehen? Wie sieht ein nachhaltiges Management der Waldressource und der Beziehung Stadt-Wald aus?

Im Zusammenhang mit Urban Forestry wird auch vom urbanen Mandat gesprochen.

*Abbildung 1: Das Modell des «Urban Forest Management» (verändert nach Randrup und Persson, 2009).*



## Urban Forest Manager

Und so wie es viele verschiedene Ausprägungen von Urban Forests gibt, so kann auch der typische Urban Forest Manager ganz unterschiedliche Handlungsfelder bedienen und aus unterschiedlichsten Fachrichtungen stammen. Er steht als Vermittler, „Kümmerer“ und Ermöglicher zwischen Gesellschaft und Ökosystem.

### Quellen

FAO, 2016: *Guidelines on urban and peri-urban forestry*. 158 S.  
 Pütz, M., Bernasconi, A., 2017: *Urban Forestry in der Schweiz. Fünf Herausforderungen für Wissenschaft und Praxis*. In: *Schweiz. Z. Forstwes.* (in Vorbereitung)

Randrup, T.B., Persson, B., 2009: *Public green spaces in the northern countries. Development of a new strategic management regime*.

**Kontakt** Pan Bern AG | Postfach | 3001 Bern | [www.panbern.ch](http://www.panbern.ch)  
 Andreas Bernasconi | [andreas.bernasconi@panbern.ch](mailto:andreas.bernasconi@panbern.ch) | 031 381 89 45